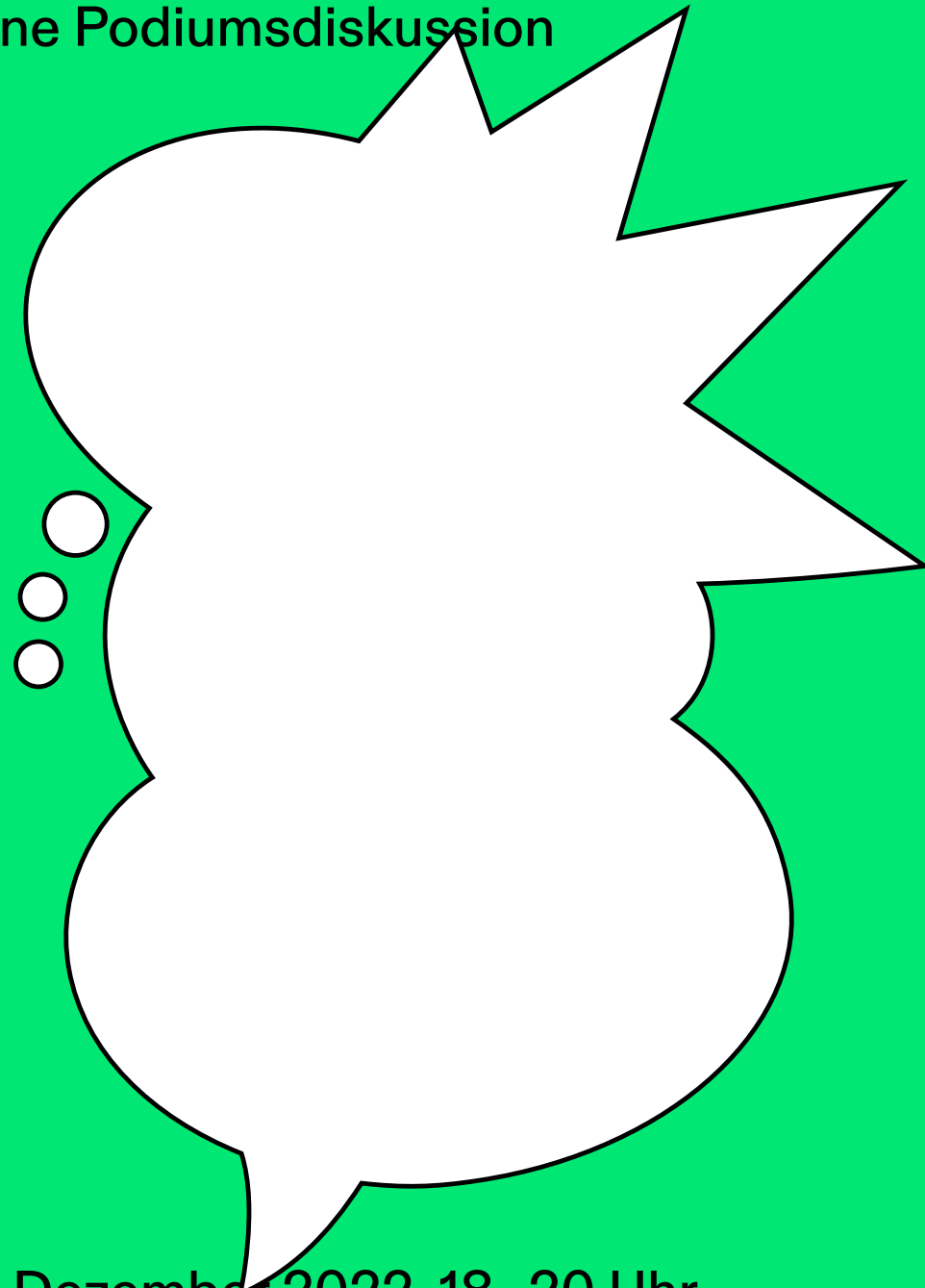


Der Ökologische Imperativ – eine Podiumsdiskussion



9. Dezember 2022, 18–20 Uhr
Kornhausforum Bern

Die Rolle der Kultur in der Umweltkrise ist Gegenstand eines ambitionierten Forschungsclusters an der Universität Bern. Im Mittelpunkt des Projektes steht der «ökologische Imperativ». Gefragt wird, wie dieser in den Künsten, in der Literatur, im Film und der Sozialanthropologie gestaltet und vermittelt wird.

In einem öffentlichen Panel im Kornhausforum Bern wendet sich das Berner Projektteam mit prominenten Gästen aus den Kulturwissenschaften an die Öffentlichkeit. Zur Debatte stehen zentrale Fragen unserer Zeit, deren Relevanz in der Zukunft nur steigen wird:

Kann die Kultur Verantwortung übernehmen? Was können die Kulturwissenschaften zur Bewältigung der Umweltkrisen beitragen? Welche Zukunftsvisionen entwerfen die Künste und die Literatur? Welche Perspektiven lassen sich von der Sozialanthropologie auf gesellschaftliche Gestaltungsprozesse übertragen? Wie lässt sich also der ökologische Imperativ gesellschaftlich vermitteln, gestalten und neu denken?

Kornhausforum Bern
Kornhausplatz 18, 3011 Bern
9. Dezember 2022, 18–20 Uhr

Begrüssung:
[Peter J. Schneemann](#) (Leiter des Forschungsprojektes)

Moderation:
[Magali Wagner](#) (Doktorandin im Forschungsprojekt)

Panel: [Franz Krause](#) (Emmy-Noether Forschungsgruppenleiter, Global South Studies Center, Universität Köln), [Gabriele Rippl](#) (Dekanin der Phil.-hist. Fakultät und Professorin für Nordamerikanische Literatur, Universität Bern), [Michaela Schäuble](#) (Professorin für Sozialanthropologie, Universität Bern), [Gerhard Wolf](#) (Direktor des Max-Planck-Instituts, Kunsthistorisches Institut in Florenz), [Hubert Zapf](#) (emeritierter Professor für Amerikanistik, Universität Augsburg)



Partner:

Kornhausforum

